



DIE POSAUNE

Über 200 Festnahmen bei eritreischen Ausschreitungen in Deutschland

- Mihailo S. Zekic
- [19.09.2023](#)

Bei einem eritreischen Kulturfestival in Stuttgart, Deutschland, kam es am Samstag zu Ausschreitungen.

- Die von Anhängern der eritreischen Regierung organisierte Feier geriet ins Stocken, als regierungsfeindliche Demonstranten mit den Veranstaltern zusammenstießen.
- Als etwa 300 deutsche Polizisten eingriffen, griffen die Demonstranten sie mit Baseballschlägern, Nägeln, Metallstangen und anderen Waffen an.
- 27 Polizeibeamte wurden verletzt, einige von ihnen mussten ins Krankenhaus.
- 228 eritreische Randalierer wurden festgenommen.

Ähnliche Ausschreitungen gab es in letzter Zeit auch bei anderen eritreischen Kulturveranstaltungen.

- Am 2. September wurden bei Zusammenstößen zwischen der Polizei und eritreischen Randalierern in Tel Aviv, Israel, etwa 170 Menschen verletzt.
- Am 3. August durchbrachen fast 1000 eritreische Demonstranten bei einem ähnlichen Aufstand in der Nähe von Stockholm, Schweden, fast eine Polizeisperre.
- Am 8. Juli gerieten Eritreer bei einer anderen schiefläufigen Kulturveranstaltung in der Nähe von Frankfurt, Deutschland, mit der Polizei aneinander.

Warum die Zusammenstöße? Seit seiner Unabhängigkeit von Äthiopien im Jahr 1993 wird Eritrea von Diktator Isaias Afwerki als totalitäres Regime regiert. Im Jahr 2021 stufte Reporter ohne Grenzen (RSF) Eritrea in seinem jährlichen Pressefreiheitsindex auf Platz 180 von 180 ein – eine schlechtere Platzierung als die Nordkoreas zu dieser Zeit.

Analysten schätzen, dass in eritreischen Gefängnissen etwa 10 000 politische Gefangene sitzen. Das RSF-Profil über Eritrea zeigt, wie das Leben unter Afwerki aussieht:

Eritrea ist eines der ärmsten Länder der Welt und die Wirtschaft wurde in die Knie gezwungen. ... Die eritreische Gesellschaft lebt seit zwei Jahrzehnten in Angst. Dissidenten werden verhaftet oder gezwungen, ins Ausland zu fliehen, und das Recht auf freie Meinungsäußerung ist nicht existent. ... Die Überwachung ist permanent und allgegenwärtig.

Die eritreische Regierung sponsert kulturelle Veranstaltungen im Ausland, um die Unterstützung des Auslands zu erhöhen. Kritiker sagen, dass es bei diesen Veranstaltungen darum geht, der eritreischen Diaspora eine Gehirnwäsche über die Wahrheit des Regimes zu verpassen. Die Veranstaltung in Schweden, die jährlich stattfindet, soll der eritreischen Regierung Millionen von schwedischen Kronen (Zehntausende von Dollar) einbringen.

Die Reaktion Deutschlands: Die deutsche Regierung nimmt die Zusammenstöße in Stuttgart nicht auf die leichte Schulter. Die deutsche Innenministerin Nancy Faeser nannte die Ausschreitungen einen „fremden Konflikt“ und forderte, die Täter zur Verantwortung zu ziehen.

Was die Prophezeiung sagt: Daniel 11, 40-43 prophezeit einen kommenden Zusammenstoß zwischen „dem König des Nordens“, einem von Deutschland geführten vereinten Europa, und „dem König des Südens“, einem radikal-islamistischen Block unter Führung des Iran. In Vers 43 werden Länder genannt, die mit dem Iran *gegen* Deutschland verbündet sein werden. Eines dieser Länder ist Äthiopien.

Wer auch immer Äthiopien stark beeinflusst oder kontrolliert, wird zweifellos auch die kleinen Gebiete von Eritrea und Dschibuti an der Küste des Roten Meeres kontrollieren. Diese Gebiete sind erst vor kurzem von Äthiopien unabhängig geworden. Ich glaube auch, dass die Bibel diese kleinen Gebiete als Teil Äthopiens ansieht.

– Gerald Flurry, Chefredakteur der *Posaune*, [Der König des Südens](#)

Eritrea schafft es nicht oft in die internationalen Nachrichten. Aber die biblische Prophezeiung zeigt, dass es bald zu einem größeren Problem für Deutschland werden wird. Und Deutschland wird schließlich etwas dagegen unternehmen.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Der König des Südens](#).